

Jengen

Nachrichten aus der Gemeinde

Beckstetten , Eurishofen , Koneberg , Jengen , Ummenhofen , Weicht , Weinhausen

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen

Problemmüllsammlung

Frühjahr 2017

Das Problemstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Die mobile Sammlung findet im Bereich der Straße vor der Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 7, in Jengen.

Termin:

Samstag, 29. April 2017

von 15.15 bis 16.15 Uhr

Folgende Problemstoffe können in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

Abbeiz- und Lösemittel - Batterien und Akkus aller Art - Chemikalien aus dem Hobbybereich (z.B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.) - flüssige Farben und Lacke - Frostschutzmittel - Holzschutzmittel - Medikamente - Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig) - Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel - quecksilberhaltige Produkte (z.B. Thermometer, Barometer, Hg-Hochdrucklampen, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.) - Spraydosen mit FCKW - Wachse, Fette, Klebstoffe (kein Altöl! - Rückgabe an den Handel) - usw.

PUR-Schaumdosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden an der mobilen Sammelstelle **nicht** mehr angenommen. Diese können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

"Einfache Problemabfälle" wie Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Altmedikamente, PU-Schaumdosen sowie FCKW-haltige Spraydosen können auch ganzjährig an der stationären Problemmüllsammelstelle an der Hausmülldeponie Oberostendorf in haushaltsüblichen Mengen **gebührenfrei** abgegeben werden.

Landratsamt Ostallgäu
Kommunale Abfallwirtschaft

Erscheinungstermine

Gemeindeblatt - 14-tägig

zweites Halbjahr 2017

Nr./ KW Red. Schluss* Ersch.Termin

14/27	Mo 03.07.17	Sa 08.07.17
15/29	Mo 17.07.17	Sa 22.07.17
16/31	Mo 31.08.17	Sa 05.08.17
17/33	Mo 14.08.17	Sa 19.08.17
18/35	Mo 28.08.17	Sa 02.09.17
19/37	Mo 11.09.17	Sa 16.09.17
20/39	Mo 25.09.17	Sa 30.09.17
21/41	Mo 09.10.17	Sa 14.10.17
22/43	Mo 23.10.17	Sa 28.10.17
23/45	Mo 06.11.17	Sa 11.11.17
24/47	Mo 20.11.17	Sa 25.11.17
25/49	Mo 04.12.17	Sa 09.12.17
26/51	Mo 18.12.17	Sa 23.12.17
01/01	Mo 01.01.18	Sa 06.01.18

Wichtiger Hinweis zum Redaktionsschluss unseres Gemeindeblattes!

Jeweils Montag, 12.00 Uhr, ist zwingend einzuhalten, da aus organisatorischen Gründen Nachzügler nicht mehr berücksichtigt werden können.

+ + Vereine / Institutionen + +

Spielkreis

Osterferien bis Freitag, 21. April 2017

Dienstag, 25. April 2017

Osterfeier mit Kasperletheater entweder im Garten bei Heidi oder drinnen

Informationen bei Heidi Busch
Tel.: 08241/90199

Vereine / Institutionen

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Weinhausen zum traditionellen Maifeuer

Wann: 30.04.2017

Beginn: ca. 20 Uhr

Ort: Weinhausen Richtung Beckstetten nach der Bahnunterführung

Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich einladen!

Information zum Maifeuer:

Baum- und Strauchschnitt sowie unbehandeltes Holz darf nur am **30.04.2017** abgegeben werden.

Wir bitten davon abzusehen, anderes Holz als wie oben beschrieben anzuliefern, da es sich gemäß Landratsamt um eine Ordnungswidrigkeit handeln würde.

Die Vorstandschaft

Maifeuer Jengen

Zum Maifeuer am 30. April beim Maifeuerplatz südlich vom Sportplatz laden wir Sie recht herzlich ein. Ab 20.00 Uhr gibt es Würste, Steak und Getränke. Um ca. 20.30 Uhr werden wir das Feuer entzünden. Die Anlieferung für das Maifeuer ist am Freitag, dem 28. April ab 15:00 Uhr und am Samstag, dem 29. April ab 9.00 Uhr möglich. Da der 30. April auf einen Sonntag fällt, können wir an diesem Tag leider kein Holz annehmen. **Bitte liefern Sie nur Schnittgut und unbehandeltes Holz an!**

Mit musikalischen Grüßen
Ihr Musikverein Jengen

A 1: Kein Auto, sondern das Europäische Formular für die Haushaltshilfe

Die Beschäftigungsmöglichkeiten von ausländischen Haushaltshilfen sind großes Thema der Veranstaltungen „Zu Hause leben – mit Unterstützungs- und Pflegebedarf“ in Roßhaupten und Kaufbeuren gewesen. Gudrun Matusch, Juristin von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, stellte das Arbeitgeber- und das Entsendemodell vor und betonte die Wichtigkeit der sogenannten A 1-Bescheinigung.

Immer wieder kommt es bei der Beschäftigung von ausländischen Pflegekräften zu Problemen mit dem Hauptzollamt, das auch in Privathaushalten prüft, ob die Sozialversicherungspflicht erfüllt ist. Hilfreich ist es dann, wenn man eine sogenannte A 1-Bescheinigung vorlegen kann, die als Nachweis dient, dass die Sozialversicherungspflicht des Entsendestaates angewandt wird, erklärte Matusch.

Eine pauschale Antwort, ob nun das Arbeitgeber- oder das Entsendemodell das bessere sei, wollte Matusch nicht geben. Wer schon immer in der Rolle als Arbeitgeber war, wird sich vermutlich mit diesem Modell leichter tun. Für andere Haushalte könnte das Entsendemodell interessanter sein, bei dem man gegen einen festen monatlichen Betrag eine osteuropäische Haushaltshilfe erhält.

Seniorenbeauftragte: „Wichtiges Thema, werden dranbleiben“

Die Fachstellen für pflegende Angehörige informierten über die Angebote der Pflegeversicherung und Dienstleistungen, mit denen der Verbleib in der eigenen Wohnung unterstützt werden kann. Die Beratungsstellen unterstützen Familien kostenlos und neutral bei

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft **BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**

**Information über das FFH-Monitoring in Bayern
FFH-Art Kammolch**

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu beobachten (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL melden die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen dieses FFH-Monitorings an die Europäische Kommission.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können dabei sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Waldlebensräumen und für Arten mit enger Bindung an Wälder ist dabei die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF). Hinweis: Für Offenlandarten und -Lebensraumtypen ist das Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig.

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche des **Kammolches**. Diese Probefläche/n sollen im Auftrag der LWF im Zeitraum von April bis September 2017 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Viele der Untersuchungsflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Damit die Stichprobe als repräsentativ angesehen werden kann, ist es wichtig, dass die Stichprobenflächen keine Sonderbehandlung erfahren und wie bisher im gleichen Rahmen genutzt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung.

Vereine / Institutionen

der Einschätzung des Betreuungs- und Pflegebedarfs und dessen Finanzierung. „Die Veranstaltung hat gezeigt, dass die Varianten und Möglichkeiten, möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben zu können, für uns alle ein wichtiges Thema sind und das wird auch in Zukunft so bleiben. Wir von der Sozialen Entwicklung im Landratsamt und unsere Netzwerkpartner werden an dem Thema dranbleiben“, sagte Christine Seiz-Göser, Seniorenbeauftragte des Landkreises, als Fazit.

Auf der Homepage des Landratsamtes www.sozialportal-ostallgaeu.de steht die Informationsbroschüre „Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten“ von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, sowie eine Information der zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit als Download zur Verfügung.

Ansprechpartnerin ist die Ostallgäuer Seniorenbeauftragte, Christine Seiz-Göser, Landratsamt Ostallgäu unter Telefon: 08342 911-475 oder E-Mail: christine.seiz-goeser@lra-oal.bayern.de

Weniger warten: Unter 444 Termin im Bürgerservice vereinbaren

Wer im Bürgerservice des Landratsamtes Ostallgäu weniger warten will, sollte einfach einen Termin vereinbaren oder die weniger frequentierten Zeiten am Nachmittag nutzen. „Mit dem Frühling geht es auch im Bürgerservice wieder rund, auch wegen der vermehrten Zulassungen. Aber mit etwas Geschick kann man Wartezeiten verhindern“, sagt Thomas Haltmayr, Leiter des Bürgerservice.

Unter der Telefonnummer 08342 911-444 können Bürger*innen ganz einfach einen Termin vereinbaren, beispielsweise in der Zulassungs- und in der Führerscheinstelle, die auch zum Bürgerservice gehören. Um die Länge des Termins einplanen zu können, sollten die Bürger*innen mitteilen, wie viele und welche Services sie in Anspruch nehmen wollen. Terminvereinbarung ist mit einem Vorlauf von mindestens einem Tag möglich und natürlich kostenlos. Konkret läuft es so: Bürger*innen kommen zum vereinbarten Termin an die Information und erhalten dort eine Terminwartemarke. Der nächste freie Schalter ruft sie dann auf, egal wieviel andere Bürger*innen noch warten.

„Wenn möglich zwischen 14 und 16 Uhr kommen“

Längere Wartezeiten können auch umgangen werden, wenn Bürger*innen ganz bewusst zu bestimmten Zeiten kommen – sofern möglich. „Erfahrungsgemäß gibt es die niedrigsten Wartezeiten zwischen 14 und 16 Uhr. Wenn man sich auch noch den Wochentag auswählen kann, ist man am Dienstag oder Mittwoch am besten dran“, sagt Haltmayr. Statistiken des Landratsamtes haben gezeigt: In der Regel kommen bereits zwei Drittel der Besucher*innen vormittags zwischen 7.30 und 12 Uhr, also innerhalb von 4,5 Stunden. Das restliche Drittel verteilt sich auf 5,5 Stunden am Nachmittag.

Workshop: Soldaten- und Veteranenvereine auf neuen Wegen

Durch eigene Veranstaltungen im Ort mehr Präsenz zeigen und die Jugend ansprechen, ohne dabei die eigene Identität zu verlieren. Das ist das Fazit eines Workshops, den die Servicestelle Ehrenamt im Landratsamt Ostallgäu für Vertreter von Soldaten- und Veteranenvereinen im Ostallgäu angeboten hat. Durch den Wegfall der Wehrpflicht und den altersbedingten Rückgang der Kriegsteilnehmer sind viele Vereine langfristig in ihrer Existenz bedroht.

Wie können Soldaten- und Veteranenvereine ihren Bestand auch für die Zukunft sichern und gleichzeitig ihre Tradition erhalten, war Thema des Workshops. Dazu wurden erfolgreiche Modelle aus zwei Vereinen vorgestellt. Die große Teilnehmerzahl von 74 Personen zeigt, wie wichtig dieses Thema für diese Organisationen ist. Willi Schmid aus Pforzen und Stephan Strobl aus Kaltental zeigten anhand praktischer Beispiele auf, wie sich ein Soldaten- und Veteranenverein erfolgreich für die Zukunft aufstellen kann. „Der Verein muss sich öffnen, sich bei Veranstaltungen zeigen und im Ort präsent sein. Nur so gelingt es, an neue Mitglieder zu kommen“, sagte Schmid. „Die Aktivitäten des Vereins müssen aber zur Gesellschaft, zum Ort und zum Verein passen“ ergänzte Strobl. Wichtig dabei sei, dass der Verein bei all diesen Aktivitäten seine eigene Identität nicht verlieren darf. Darin waren sich beide Referenten einig. Neue Mitglieder können vor allem durch direkte Ansprache gewonnen werden.

Bestand der Vereine langfristig sichern

In der anschließenden Diskussionsrunde kam zum Ausdruck, dass die meisten Funktionäre die Situation ihrer Vereine aktuell als gut bis zufriedenstellend bezeichnen. Viele Vereine sind gut aufgestellt, aktiv und spielen in der dörflichen Gemeinschaft eine wichtige Rolle. Gleichzeitig ist den Vereinsfunktionären aber auch bewusst, dass sie Änderungen herbeiführen müs-

Vereine / Institutionen

sen, um die Existenz ihrer Vereine langfristig zu sichern. Karl Bosch, Ehrenamtsbeauftragter im Landratsamt Ostallgäu, freute sich über die rege Beteiligung und die interessanten Diskussionsbeiträge. „Aufgrund des großen Interesses werden wir weitere Workshops anbieten sowie Plattformen für eine kollegiale Beratung schaffen. Soldaten- und Veteranenvereine haben eine große Tradition in den Gemeinden und sollten erhalten bleiben“, sagte Bosch.

Große Feierstunde: Landkreis sagt mit EhrenamtsKarte Dankeschön

Mit einer großen Feierstunde hat sich der Landkreis Ostallgäu bei seinen Ehrenamtlichen bedankt. Stellvertretend für alle Freiwilligen im Ostallgäu erhielten rund 540 Ehrenamtliche die EhrenamtsKarte des Landkreises. „Es ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit, Ihnen allen ein ganz großes Dankeschön auszusprechen“, sagte Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Rund 450 Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer waren ins Modeon gekommen, um gemeinsam mit dem Landkreis das Ehrenamt hochleben zu lassen. Das Ostallgäu sei „eine Bastion des Ehrenamts“, sagte Zinnecker in ihrer Begrüßung. Fast jede zweite im Landkreis sei freiwillig engagiert. Zinnecker: „Mit der EhrenamtsKarte wollen wir Ihre großen Leistungen anerkennen.“ 33 kostenfreie Erlebnisse umfasst die EhrenamtsKarte – darunter Eintritte in zahlreiche Museen und Freizeiteinrichtungen, beispielsweise den Waldseilgarten Höllenschlucht, die Sommerrodelbahn an der Alpspitze, die Bergbahnen. Auch das ÖPNV-Familienticket oder zwei besondere Veranstaltungen für die Inhaber sind inbegriffen.

„Ziele nie aus den Augen verlieren“

Gekonnt und sehr unterhaltsam führte Bayern1-Moderatorin Ulla Müller gemeinsam mit ihrem Kompagnon „Hausmeister Bürschtnr“ durch das Programm. Monika Steinacher aus Hopferau, Vorsitzende des Blumenvereins Hopferau, sagte: „Die Veranstaltung war sehr kurzweilig und hat mir gut gefallen. Diese Verleihungsveranstaltung versüßt mir die letzten Vorstandsjahre und ist eine schöne Anerkennung.“ Felix Brunner rührte mit seinem Motivationsvortrag viele im Publikum. Brunner war aktiver Bergsportler und bei der Bergwacht – 2009 verunglückte er schwer am Berg, lag acht Monate im Koma und 13 Monate auf der Intensivstation. Aufgeben kam für ihn aber nie in Frage. 2013 schaffte es der heute 26-Jährige als erster Handbikefahrer die Alpen zu überqueren. Brunner: „Im

Scheitern liegt immer auch eine große Chance, man darf nur seine Ziele nie aus den Augen verlieren.“

Fünf Ehrenamtliche bekamen ihre Karten exemplarisch von Landrätin Zinnecker auf der Bühne verliehen und dabei auch die Gelegenheit, von der ganzen Bandbreite des Ehrenamts und ihrer persönlichen Motivation zu berichten. „Ehrenamt macht Gänsehaut“, sagte Gerhard Seitz, Übungs- und Abteilungsleiter Leichtathletik beim VfL Buchloe. Nach der offiziellen Feierstunde, die das „Harald Rüschenbaum Trio“ musikalisch begleitete, wurden im Foyer die EhrenamtsKarten von den jeweiligen Heimat-Bürgermeistern der Ehrenamtlichen verliehen. Ludwig Meggle vom Veteranen- und Soldatenverein Leuterschach und Pfleger der städtischen Magnus-Kirche fasste zusammen: „Mir hat die Verleihung sehr gut gefallen. Das Programm war aufgelockert und unterhaltsam. Und der Hausmeister Bürschtnr hat mich immer wieder zum Lachen gebracht.“

Ehrenamtliche Asylhelfer nehmen Seminare gut an

Regelmäßig organisiert das Landratsamt Ostallgäu Fortbildungen und Seminare für ehrenamtliche Asylhelfer – aufgrund der positiven Resonanz nun sogar ein Aufbauseminar.

Wenn Menschen miteinander kommunizieren, arbeiten und leben, kommt es immer wieder zu Missverständnissen, Konflikten und Unverständnis – egal, ob in unserem privaten Alltag, dem Berufsleben oder in der eigenen Freizeit. Oft können diese friedlich gelöst werden, teilweise führen sie aber auch zu Konflikten und Auseinandersetzungen – und leider nicht ganz selten zu Gewalt. Jeder Mensch geht mit Schwierigkeiten und Konflikten aber unterschiedlich um – nicht nur die Erziehung, sondern auch kulturelle Hintergründe spielen hier eine Rolle. Um deshalb das Thema „Konflikte und Gewalt im interkulturellen Kontext“ etwas näher zu beleuchten, kamen Ende vergangenen Jahres an zwei Seminarabenden knapp 30 ehrenamtliche Asylhelfer zusammen – und ein Teil davon traf sich nun erneut für ein Vertiefungsseminar.

Gute Stimmung mit vielen Informationen

Die Teilnehmer konnten in dem Seminar eigene Verhaltensweisen reflektieren und effektive Herangehensweisen überlegen. In Fallbeispielen wurden die vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation sowie der problemlösungsorientierte Ansatz geübt. „Der heutige Abend war wieder überaus spannend – der

Vereine / Institutionen

Austausch untereinander und neue Hilfestellungen erlernen tut einfach so gut“, so eine Teilnehmerin. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen haben Isabel Costian und Christina Panje von der Ehrenamtskoordination Asyl schon wieder die nächsten Seminare geplant – aktuelle Termine und weitere Informationen gibt es unter www.ehrenamt-ostallgaeu.de/asyl.

Familienstützpunkte im Ostallgäu

Die Familienstützpunkte bieten

- Angebote, Informationen und Kontakte
- Rat, Hilfe und Unterstützung für die ganze Familie!

Im Familienportal finden Sie

- den Familienkalender mit vielen tollen Angeboten (z.B. Elternkurse, Kinderbasare, Eltern-Kind-Gruppen, Ferienprogramme)
- alle Informationen zu den vier Familienstützpunkten
- wichtige Informationen und Ansprechpartner auf einen Blick

Schauen Sie vorbei unter www.familie-ostallgaeu.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich auch in Buchloe ein Familienstützpunkt befindet. In diesem Familienportal erhalten Sie Rat, Hilfe und Unterstützung für die ganze Familie.

Ergebnisse JFG Obere Singold

Jugend: A-Jugend
 Spielpaarung: TSV Schwangau - JFG Obere Singold
 Ergebnis: 5:1; Torschützen Daniel Karg

Jugend: C-Jugend
 Spielpaarung: JFG Obere Singold - (SG) Ronsberg/Obergünzburg/Ebersbach
 Ergebnis: 1:1; Torschützen Benedikt Schorer

Jugend: D1-Jugend
 Spielpaarung: JFG Obere Singold - FC Thingau
 Ergebnis: 7:0; Torschützen 3x Michael Demmler, 2x Simon Wachter, Raphael Britzger, Maximilian Huber

Jugend: D2-Jugend
 Spielpaarung: JFG Mühlbachtal - JFG Obere Singold
 Ergebnis: 1:4; Torschützen 2 x Felix Wörle, 2 x Konstantin Bösl

Jugend: D3-Jugend
 Spielpaarung: JFG Obere Singold - TSV Stötten a. Auerberg
 Ergebnis: 3:20; Torschützen 3 x Maximilian Graf

Jugend: A-Jugend
 Spielpaarung: JFG Obere Singold - (SG) SC Eppishausen/Kirchheim/Markt Wald
 Ergebnis: 1:2; Torschützen Felix Tröber

Jugend: C-Jugend
 Spielpaarung: (SG) FSV Marktoberdorf - JFG Obere Singold
 Ergebnis: 4:0; Torschützen ---

Jugend: D2-Jugend
 Spielpaarung: JFG Obere Singold - SVO Germaringen
 Ergebnis: 0:5; Torschützen ---

eza! distanziert sich von aggressiver Telefonwerbung für PV-Anlagen

Mitarbeiter eines Energiezentrums Bayern rufen derzeit bei Hausbesitzern im Allgäu an und werben in teils aggressiver Form für Photovoltaikanlagen und Eigenstromnutzung. Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) betont, dass es mit den Anrufen nichts zu tun hat und empfiehlt den Hauseigentümern, die Interesse an einer Solarstromanlage haben, sich an seriöse Fachleute aus der Region zu wenden.

eza! betreibt rund 50 Energieberatungsstellen im gesamten Allgäu und steht seit vielen Jahren für eine seriöse und unabhängige Beratung rund um die Themen Bauen und Sanieren sowie den Einsatz erneuerbarer Energien. In dem Netzwerk eza!-Partner finden sich auch viele Experten für Solarstromanlagen.

Weitere Infos zum Beratungsangebot von eza unter www.eza-energieberatung.de.

eza!-Energietipp

Größe der Photovoltaikanlage am Eigenverbrauch ausrichten

Galt zu Zeiten von hohen Einspeisevergütung für Solarstrom die Devise „Je größere die Photovoltaikanlage desto besser“ haben sich die Voraussetzungen grundlegend verändert. Seit 1. Januar gibt es nur noch 12,30 Cent für die ins Stromnetz eingespeiste Kilowattstunde (kWh) – es waren schon mal 57 Cent. Heute ist es lukrativ, möglichst viel des selbstproduzierten Ökostroms zu nutzen. Daher sollte die Größe der An-

Vereine / Institutionen

lage am eigenen Verbrauch ausgerichtet werden. Angenommen ein Vier-Personen-Haushalt benötigt im Jahr 4000 kWh Strom, dann sollte eine Anlage mit einer Spitzenleistung von vier bis fünf Kilowatt auf dem Dach installiert werden – das entspricht einer PV-Modul-Fläche von rund 30 Quadratmetern. Damit lässt sich ca. ein Drittel des Stromverbrauchs decken. Mit Hilfe eines Batteriespeichers erreicht man eine Autarkiequote von 60 Prozent und höher.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831 9602860 oder im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

FC Jengen – Abteilung Stockschützen



DORFMEISTERSCHAFT STOCKSCHÜTZEN

findet am 08. Juli 2017 statt.
(Ausweichtermin: 22.07.2017)

Trainingsmöglichkeit:
ab dem 21.06.2017 (19 Uhr)
jeden Mittwoch und Freitag

Meldeschluss: 02.07.2017



Der Spielmodus wird nach dem Meldeschluss bekannt gegeben.

Die Siegerehrung samt Preisverleihung findet nach Turnierende statt.

Bitte Anmeldungen (mit Mannschaftsnamen) an:
Sabine Bucher 08241/6156
Dominic Erhardt 08241/919985

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Abteilung freut sich auf zahlreiche Meldungen und auf Euer kommen!

Radfahrverein Concordia Jengen

Am **Donnerstag, den 27. April 2017** beginnt das wöchentliche Radeln.

Abfahrt um 19.00 Uhr am Gemeindehaus.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

Sportschützenverein Adler Beckstetten e.V.



Fr. 21.04.17 VM Nachholtermin / Preisschießen
Fr. 28.04.17 Preisschießen

Alle Schießabende finden im Schützenheim Rieden statt.

Beginn für die Jugend ist, falls nichts anderes vermerkt, jeweils ab 20.00 Uhr.

Termine sind auch im Internet unter www.beckstetten.de/schuetzenverein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Im Namen der Vorstandschaft
Elmar Müller

Musikverein Weicht

Generalversammlung des Musikvereins Weicht wählt neue Vorstandschaft

Weicht. Die Neuwahlen der Vorstandschaft des Musikvereins Weicht bei der Generalversammlung führen zu zahlreichen Wechsell in der Führungsriege. Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Bezirksmusikfest richtet der Verein seinen Fokus wieder vermehrt auf das Musikalische.

Der Vorsitzende Dominic Schorer begrüßte neben den anwesenden Vereinsmitgliedern, Ehrenmitgliedern, dem Ehrenvorstand auch den Bürgermeister Franz Hauck im Gasthaus zur Krone in Weicht.

Der Musikverein zählt zurzeit 181 Mitglieder, wovon 63 aktive Musiker und 118 fördernde Mitglieder sind. Von den Aktiven spielen 52 Musiker in der Stammkapelle und 17 in der Jugendkapelle Jengen-Weicht-Ketterschwang.

In seinem Ausblick auf das Jahr 2017, das Schorer nicht mehr als Vereinsvorsitzender absolvieren wird, betonte dieser, dass das Musizieren wieder in den Mittelpunkt der Vereinsarbeit gestellt werden sollte. Nach dem bereits stattgefundenen Probenwochenende in Bad Schussenried freuen sich die Musiker auf die obligatorische Teilnahme am Wertungsspiel des Bezirks 5 in Pforzen/Ingenried. Neben der Ausrichtung des jährlich stattfindenden Lagerhausfestes mit Programmpunkten wie der „Königlich privilegierten Waschhausvereinigung“, d` Muckasäck und der traditionellen Vatertagsfeier unterstützen die Weichter auf unterschiedliche Art und Weise das Jubiläumsfest des benachbarten Jengener Musikvereins. Mit umfassenden Dankesworten beschloss Dominic Schorer seinen letzten Bericht.

Vereine / Institutionen

Thomas Lang ließ in seinem Dirigenten-Bericht das letzte Jahr musikalisch und kameradschaftlich Revue passieren. Er hob besonders die Leistung bei der Teilnahme am Wertungsspiel des Stundenchores in Oberkammlach hervor. Für ihn und auch die Musiker war erstaunlich, was man in einer Stunde intensiver Probenarbeit erreichen kann. Lang, der auch Leiter der Jugendkapelle ist, berichtete ebenfalls, dass die jungen Musiker im vergangenen Jahr 30 Proben und 8 Auftritte hinter sich brachten.

Nachdem die Schriftführerin Martina Wagner das Protokoll der letztjährigen Versammlung und Simone Miller den Kassenbericht verlesen hatten, standen turnusgemäß die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Unter der Wahlleitung von Franz Hauck wurde Martina Wagner mit überwältigender Mehrheit von den Anwesenden zur neuen Vorsitzenden gewählt. Wagner bedankt sich für das große Vertrauen und freut sich auf die neue Aufgabe. Sie wird vertreten von Robert Müller und Corinna Huber. Im Amt bestätigt wurde die Kassiererin Simone Miller, die weiterhin der Kassenprüfung durch Sonja Stuhler und Hartmut Posor standhalten muss.

Ute Mangrich wird zur Schriftführerin und Stefanie Stich zur Jugendvertreterin gewählt. Das Amt der Beisitzer haben während der nächsten drei Jahre folgende Personen inne: Andreas Wagner, Matthias Seifert, Andrea Baumann, Stefan Mayr, Johanna Stich, Ralf Neuner, Xaver Meichelböck, Tobias Huber, Kathrin Müller, Christoph Waibel.

Dominic Schorer beendet die Generalversammlung mit kleinen Dankespräsenten an seine „alte Vorstandschaft“ und wurde mit lang anhaltendem Applaus von der Versammlung verabschiedet.



Die neue Vorstandschaft des Musikvereins Weicht (von links nach rechts):

Andreas Wagner, Simone Miller, Ralf Neuner, Xaver Meichelböck, Johanna Stich, Thomas Lang, Kathrin Müller, Matthias Seifert, Ute Mangrich, Corinna Huber, Martina Wagner, Stefan Mayr, Robert Müller, Christoph Waibel, Stefanie Stich, Sonja Stuhler, Hartmut Posor (es fehlen auf dem Bild: Andrea Baumann, Tobias Huber)

Jagdgenossenschaft Weicht

Einladung zur Jagdversammlung

Die Jagdgenossenschaft Weicht lädt alle Jagdgenossen/innen zur diesjährigen Jahresversammlung am

Donnerstag, 20. April 2017 um 20.00 Uhr

ins Gasthaus Krone in Weicht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung durch den Vorstand
- 2) Protokoll
- 3) Kassenbericht
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Sonstiges, Wünsche und Anträge

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand
gez. Hubert Stuhler

Feuerwehr Maifest 2017



1. Mai 2017

Veranstaltungsort:
Vorplatz am
Gemeindehaus
Jengen

Maibaum-Aufstellen 2017

Am **1. Mai** lädt die Freiwillige Feuerwehr Jengen zum **Maifest** mit **Maibaum aufstellen** am Gemeindehaus Jengen ein.

Programm:

10:00 Uhr	Umzug mit dem Maibaum
10:30 Uhr	Maibaum aufstellen Frühschoppen mit der Musikkapelle Jengen Mittagstisch am Gemeindehaus
13:00 Uhr	Versteigerung des alten Maibaums
ab 13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt!

Bewirtung: **Freiwillige Feuerwehr Jengen e.V.**



Vereine / Institutionen - Kirchennachrichten

Termine der Freiwilligen Feuerwehren



- 19.04.: FF Beckstetten:
19.30 Uhr: Gruppenübung (II)
- 20.04.: FF Weinhausen:
19.30 Uhr: Objektübung
- 24.04.: FF Weicht:
19.30 Uhr: Objektübung
- 01.05.: FF Jengen:
10.30 Uhr: Maibaum-Aufstellen
mit Frühschoppen
- 01.05.: FF Weicht:
13.00 Uhr: Maibaum-Aufstellen

Allgemeine Termine

- 22.04.: FC Jengen – Abteilung Stockschützen:
08.00 Uhr: Turnier „Duo-Herren“ und
„Duo-Mix“ am Sportheim
- 29.04.: FC Jengen:
09.00 Uhr: Altpapiersammlung in Jengen,
Ummenhofen und Koneberg
- 30.04.: Musikverein Jengen:
19.00 Uhr: Maifeuer am Kiesfang an der
Gennach in Jengen
- 01.05.: Soldaten-, Veteranen- u. Kameradschafts-
verein Beckstetten:
10.00 Uhr: Maibaum-Aufstellen

Wichtiger Hinweis:

Veranstaltungstermine sind im Internet unter
www.jengen.de abrufbar!
Ergänzungen und Änderungen, die uns mitgeteilt
werden, pflegen wir laufend ein.

Die Gemeindekanzlei ist Montag bis Donnerstag
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagabend
zusätzlich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet.

Kirchennachrichten Gemeindeblatt Jengen

Pfarrei St. Anna Waal

Am **Ostersonntag, 16.04.2017**, sind die jüngeren Kinder um 10:00 Uhr zu einer **Auferstehungsfeier** in die Pfarrkirche „St. Anna“ Waal mit Diakon Hermann Neuner eingeladen. Dort werden auch die Osterspeisen geweiht.

„St. Felizitas und sieben Söhne“ Weinhausen

Das für Dienstag, 18.04.2017 geplante Osterliedersingen in Weinhausen muss leider **ENTFALLEN**.

Anbetung um geistliche Berufe

Unser Herr Jesus Christus gibt uns den guten aber eindringlichen Rat: „Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seinen Weinberg zu senden!“ (Mt 9,37).

Dieses Anliegen hat eine Gebetsinitiative aus den USA aufgegriffen, die 2004 Papst Johannes Paul II ausdrücklich weltweit unterstützt hat: fünf sogenannte „Berufungsmonstranzen“ wurden von ihm gesegnet und in die fünf Kontinente entsandt.

Unser Bischof Konrad hat eine Berufungsmonstranz seit dem 2. Februar dieses Jahres in die Dekanate entsandt.

In unserer **Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen** wird dazu auch die Möglichkeit der Anbetung bestehen – und zwar am **Dienstag, 18. April 2017, von 10:00 – 12:00 Uhr in Jengen (Pfarrkirche) und von 14:00 – 17:00 Uhr in Waal (in der Kapelle im Senioren- und Pflegeheim)**.

Alle Gläubigen sind ganz herzlich eingeladen, diese Zeiten des Gebets vor dem Allerheiligsten zu nutzen und den Herrn Jesus Christus, „den Herrn der Ernte“ um Berufungen u.a. für Priester zu bitten! Sie sind dabei völlig frei, wie lange Sie beim Herrn verweilen möchten: ob 15 Minuten, eine halbe Stunde oder nur ein paar Minuten!

Aber: Schauen Sie bei IHM vorbei und legen Sie Ihm dieses Anliegen ans Herz!

Diakon Hermann Neuner

Kontaktstelle Demenz/Buchloe

Tel. 08241/9974782

Kostenlose Information/Beratung

Unterstützung durch ehrenamtliche Demenzhelfer

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung vom 15.04.2017 bis 01.05.2017

Samstag., 15.04.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
JE 20:00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisenweihe
WP 20:30 Uhr Osternachtsfeier mit Speisenweihe
BE 20:30 Uhr Osternachtsfeier mit Speisenweihe

Sonntag., 16.04.

WA 06:00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisenweihe
WE 06:00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisenweihe
BR 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Speisenweihe
WA 10:00 Uhr Auferstehungsfeier der Kinder mit Speisenweihe
UM 14:00 Uhr Taufe Felix Sturm

Montag., 17.04.

EH 08:30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Speisenweihe
BE 08:30 Uhr Osterfestgottesdienst
JE 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst
WA 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst
WS 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst
SW 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst

Dienstag., 18.04.

JE 10:00 Uhr Anbetung des Allerheiligsten in der Berufungsmonstranz
WA 14:00 Uhr Anbetung des Allerheiligsten in der Berufungsmonstranz
WA 16:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch., 19.04.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag., 20.04.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
EH 19:15 Uhr Messfeier

Freitag., 21.04.

WA 16:30 Uhr Andacht
WP 19:15 Uhr Rosenkranz

Samstag., 22.04.

WS 13:30 Uhr Taufe Jonas Henle
EH 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
WP 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 23.04.

BE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WA 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WE 09:30 Uhr Wortgottesfeier
EU 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
BR 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

WE 10:30 Uhr Taufe Amelie Valentina Kretschmann u. Jonah Moritz Kretschmann
WS 11:00 Uhr Taufe Sophia Schmid
WA 11:30 Uhr Taufe Anna Zingerle
JE 14:00 Uhr Taufe Toni Bauer
JE 19:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag., 24.04.

WA 08:15 Uhr Schulgottesdienst
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
JE 19:15 Uhr Rosenkranz

Dienstag., 25.04.

WA 16:30 Uhr Messfeier
WS 19:15 Uhr Messfeier
BE 19:15 Uhr Rosenkranz
WP 19:15 Uhr Messfeier

Mittwoch., 26.04.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
JE 19:15 Uhr Messfeier
BR 19:15 Uhr Messfeier

Donnerstag., 27.04.

WE 08:30 Uhr Messfeier
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
EU 19:15 Uhr Messfeier
EH 19:15 Uhr Messfeier

Freitag., 28.04.

WA 16:30 Uhr Andacht
WA 19:15 Uhr Messfeier
WP 19:15 Uhr Rosenkranz

Samstag., 29.04.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
WA 19:15 Uhr Vorabendmesse
BE 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 30.04.

EH 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
EU 09:30 Uhr Wortgottesfeier
JE 10:00 Uhr Feierliche Erstkommunion
WP 10:00 Uhr Feierliche Erstkommunion
WA 11:00 Uhr Taufe Lilly Deiner
EU 13:30 Uhr Taufe Marie Lechler mit Diakon Albert Greiter
WP 17:00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder
WE 17:00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder

Montag., 01.05.

BE 19:15 Uhr Große Maiandacht

Anzeigen

JE	Jengen	WA	Waal
UM	Ummenhofen	WP	Waalhaupten
EU	Eurishofen	EH	Emmenhausen
SW	Schwäbischhofen	BR	Bronnen
BE	Beckstetten		
WE	Weicht		
WS	Weinhausen		

Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen

Mail pg.waal-jengen@bistum-augsburg.de

Pfarrer Jan Forma privat 08241/9184850

Pfarrbüro Waal

Peter-Dörfler-Str. 32, 86875 Waal
Tel. 08246/230 FAX 08246/960926

Pfarrbüro Jengen

Hans-Seeberger-Weg 1, 86860 Jengen
Tel. 08241/4712 FAX 08241/4349

Öffnungszeiten:

Montag	JE	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	JE	17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	WA	13:00 - 17:00 Uhr

+ + Anzeigen + +



Das Vereinsheim des FC Jengen ist an folgenden Tagen für alle geöffnet:

**Mittwoch bis Samstag von
17.00 Uhr - 23.00 Uhr
Sonntag von
10.00 Uhr - 14.00 Uhr
17.00 Uhr - 22.00 Uhr**

**Auf Ihren Besuch freut sich Jürgen
mit Team!**



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden, die uns nach wie vor die Treue halten.

Cosima und Johann Eschenlohr

M. Linseis Bedachungen GmbH



Sie planen Neubau oder Sanierung?

**Wir sind Ihr kompetenter Partner
rund ums Dach.**

**Wir führen Dachdecker-, Zimmerer-
und Spenglerarbeiten aus.**

Stettbachstr. 18a 86860 Jengen/ Weinhausen
Tel.: 08241/996911 Fax: 08241/997568
manfredlinseis@aol.com

Impressum

„Jengener Nachrichten aus der Gemeinde“ ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen. Es erscheint mindestens 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte und Gewerbebetriebe der Gemeinde Jengen verteilt.
Herausgeber: Gemeinde Jengen, Tel. 08241-90223, FAX: 08241-90225
E-Mail: jengen@buchloe.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes: Franz Hauck, 1. Bürgermeister, Kirchplatz 7, 86860 Jengen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Satz: Holger Kämena, Tel.: 08241 / 96 12 69
E-Mail: holger.kaemena@e-i-s-s.de,
Druck: Hartmann GmbH
Ansprechpartner für Vereins- und Kirchenangelegenheiten sowie Termine: Florian Gröber, Tel. 08246-801 od.-744; Fax: 08241-90225,
E-Mail: schreinerei-groeber@t-online.de
oder Georg Bibberger, Tel. 08241-8403, Fax: 03212-1485408,
E-Mail: gemeindeblatt.jengen@web.de
Redaktionsschluss für Ausgabe 09-2017: Montag, 24.04.2017, 12.00 Uhr